

### Aufnahmeverfahren

Nach schriftlicher Anmeldung beim Kursleiter erfolgt der Eignungstest. Dieser besteht aus

- Klavierspiel eines einfachen Werkes der Klavierliteratur,
- einfacher Test in Tonsatz/Gehörbildung (Kenntnis der elementaren Intervalle und Funktionen, Erfassen einer einfachen Melodie),
- Singen eines Gesangbuchliedes,
- möglich ist der Vortrag eines einfachen Werkes der Orgelliteratur,
- Auszubildende für das Fach Chorleitung sollten ein einfaches Kunstlied vortragen,
- Liturgische und hymnologische Grundkenntnisse (Gottesdienstaufbau und Aufbau des Gesangbuches).

### „Schnupper-Tag“ für Chorleitung

- Donnerstag, 5. Mai 2016 (Himmelfahrt)  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Ev. Christuskirche in Neunkirchen/Saar,  
Unterer Markt

### Schnupperstunden in Orgelspiel oder Keyboard

- Wenden Sie sich bitte an ihre Kreiskantoren.

Für Interessenten bieten wir einen Klavierwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik am 18. Juni 2016 an.

Drei Preise für die Finalisten werden ausgelobt.

### ANMELDUNGEN

für den C-Kurs „Ausbildungsgang zur Kirchenmusikerin oder zum Kirchenmusiker im Nebenamt“

bitte schriftlich an eine der folgenden Adressen:

#### Leitung

Kreiskantor des Kirchenkreises Saar-Ost

#### Helmut Werz

Am Enkerberg 2  
66540 Neunkirchen

Tel.: 06821/87836

Fax: 06821/501591

E-mail: [helmutwerz@gmx.de](mailto:helmutwerz@gmx.de)



#### Stellv. Leitung

Kreiskantor des Kirchenkreises Saar-West

#### Ulrich Seibert

Am Ludwigsplatz 11  
66117 Saarbrücken

Handy: 0170/2123662

Tel.: 06857/921600

E-Mail: [u.seibert.kantor@web.de](mailto:u.seibert.kantor@web.de)



Kreiskantor des Kirchenkreises Obere Nahe

#### Roland Lißmann

Hüttenstraße 38  
67749 Offenbach-Hundheim

Tel: 06382/993760

E-Mail: [rolikimu@t-online.de](mailto:rolikimu@t-online.de)



„Die Musik drückt aus,  
was nicht gesagt werden kann,  
und worüber zu schweigen  
unmöglich ist.“  
(Victor Hugo)

## Ausbildung

# Kirchenmusikerin Kirchenmusiker

## im Nebenamt

## C-Kurs

der Kirchenkreise An der Saar

## C-Kurs





"Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus." (Epheser 5, 19-20)

Wenn Sie Freude an der Musik haben und aktiv in der Kirche musizieren möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen, an dieser Ausbildung teilzunehmen!

In der Präambel des Kirchenmusikgesetzes heißt es: "Die Kirchenmusik hat den Auftrag, bei der Verkündigung des Evangeliums zum Lobpreis Gottes mitzuwirken. Sie ist ein wesentliches Element des Lebens der Kirche und ihrer Gemeinde ..."

Damit dieser Auftrag fachlich qualifiziert wahrgenommen werden kann, richten Kirchenkreise in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) Kurse ein, die in musikalischem und theoretischem Unterricht auf das kirchenmusikalische Amt vorbereiten.

Die Kirchenkreise an der Saar führen in den Jahren 2016-2019 einen solchen Ausbildungsgang unter der Leitung des Kreiskantors Helmut Werz durch. Stellvertretender Leiter ist Kreiskantor Ulrich Seibert.

Grundlage der Ausbildung ist die C-Prüfungsordnung der EKiR vom März 2011.

Die Ausbildung, kurz "C-Kurs", wird mit der C-Prüfung voraussichtlich im Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Mit dem Zeugnis über diese Prüfung erwirbt man die Befähigung, eine Anstellung als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker im Nebenamt anzutreten.

### Für Auszubildende, die Orgel und Chorleitung belegen,

gilt folgende Stundenzahl:

Instrumentale und vokale Fächer \_\_\_\_\_

- 1.1 Orgelspiel - Literatur 45' wöchentlich
- 1.2 Liturgisches Orgelspiel 45' wöchentlich
- 1.3 Klavier 45' vierzehntägig
- 2.1 Singen und Sprechen 45' vierzehntägig
- 2.2 Chorleitung 70 Stunden pro Kurs
- 2.3 Partiturspiel 30' monatlich

Musiktheoretische Fächer \_\_\_\_\_

3. Tonsatz und Gehörbildung 70 Stunden pro Kurs

Wissenschaftliche Fächer \_\_\_\_\_

- 4.1 Liturgik
- 4.2 Hymnologie
- 4.3 Kirchenmusikgeschichte
- 4.4 Orgelbau

Die Fächer 4.1 - 4.4 werden im ersten Ausbildungsjahr in drei mehrtägigen Seminaren unterrichtet, die von der Landeskirche veranstaltet werden.

### Für Auszubildende, die entweder Orgelspiel oder Chorleitung belegen,

gilt ein reduziertes Stundenkontingent.

Zur Unterrichtsverpflichtung für die Chorleiter gehört, dass sie einen vom Kursleiter zu benennenden Chor regelmäßig besuchen und dort die Gelegenheit erhalten, eigene Erfahrungen in der Probentechnik zu machen.

### Unterricht \_\_\_\_\_

Für den Einzelunterricht werden den Auszubildenden Dozenten vorgeschlagen. In Absprache mit der Kursleitung können auch weitere Dozenten in die Ausbildung einbezogen werden. Ausbildungsort für die musiktheoretischen Fächer ist Neunkirchen, für die landeskirchlichen Seminare Bad Godesberg.

### Finanzierung \_\_\_\_\_

Die Kirchenkreise An der Saar und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilen sich die Kosten. Da die gesamte Finanzierung von der Zahl der Teilnehmenden abhängt, kann jetzt noch kein endgültiger Betrag genannt werden. Dennoch sind wir bestrebt, die Teilnehmerbeiträge unter 100.- € monatlich zu halten. An die Kirchengemeinden geht, soweit sie dazu in der Lage sind, die Bitte, ihre Auszubildenden finanziell zu unterstützen.

### Kursverlauf \_\_\_\_\_

Kursbeginn ist voraussichtlich im September 2016. Der Kurs beginnt mit einem Eignungstest. Im Laufe der zweijährigen Ausbildung erfolgt nach etwa einem Jahr eine Bestandsaufnahme. Im zweiten Ausbildungsjahr führen die Auszubildenden in Anwesenheit eines Kreiskantors oder einer Kreiskantorin einen Gottesdienst und ein Gemeindesingen durch.

Nach dem positiven Votum der Kursleitung können sich die Auszubildenden zur C-Prüfung beim Prüfungsausschuss für Kirchenmusik der EKiR in Düsseldorf anmelden.